

Findbuch

044. Opfingen

Kirchenbezirk Freiburg

Laufzeit von 1676 - 2024

Bearbeitet von Jana Sanger

August - September 2024

Landeskirchliches Archiv Karlsruhe

Bei Zitation angeben: LkA KA, 044. Opfingen, Nr. ...

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
1. Organisation der Kirche	1
1.1. Kirchengemeinde	1
1.2. Kirchenälteste	1
1.3. Visitationen	2
1.4. Kirchengemeinderat	2
2. Mitarbeiter der Kirche	3
3. Dienst und Ordnung der Verkündigung	4
4. Allgemeine Amtsführung und Verwaltung	5
5. Vermögen der Kirche	6
5.1. Kassen- und Rechnungswesen	6
5.1.1. Almosenfondsrechnung	6
5.1.2. Kirchen- und Baufondsrechnung	9
5.1.3. Jahresrechnung	9
5.1.4. Haushaltspläne	10
5.1.5. Sonstiges	10
5.2. Kapital, Grundvermögen, Steuerwesen	11
5.3. Kollekten, Kirchenopfer, Spenden	12
5.4. Rechte und Nutzungen	12
6. Kirchliche Gebäude	14
6.1. Kirche	14
6.2. Gemeindehaus	15
6.3. Pfarrhaus und Sonstiges	16
7. Gemeinde und ihre Gruppen	17
8. Diakonie und Seelsorge	18

Vorwort

1. Geschichte

Die "Pfarrgemeinde Tuniberg" besteht aus zwei Predigtbezirken: Opfingen/Waltershofen und Tiengen/Munzingen. Seit der Reformation ist Opfingen evangelisch. Im Rahmen der Strukturreform der Evangelischen Kirche in Freiburg wurde die Kirchengemeinde als Teil des Gruppenpfarramts Tuniberg dem neu gebildeten Evangelischen Kirchenbezirk Freiburg-Stadt zugeordnet. Geografisch liegt die Pfarrgemeinde im Westen von Freiburg.

Die erste urkundliche Erwähnung von Opfingen stammt aus dem Jahr 1006. Zu dieser Zeit und noch viele Jahrhunderte später hatte der Ort keine eigene Kirche. Die BewohnerInnen von Opfingen, Merdingen und Waltershofen besuchten stattdessen die Peter-und-Paul-Kirche der Propstei Wippertskirch, die zum Benediktinerkloster Schuttern gehörte. Da der Weg dorthin für viele jedoch zu weit war, entstanden im Mittelalter in den umliegenden Gemeinden Kapellen. In Opfingen gab es drei: die St.-Nikolaus-Kapelle, die 1327 erstmals erwähnt wurde und einen eigenen Friedhof hatte, die dem heiligen Bartholomäus geweihte Kapelle, die zwischen Opfingen und St. Nikolaus stand, sowie die St.-Katharinen-Kapelle, die vermutlich am Standort der heutigen Bergkirche Opfingen errichtet wurde und erstmals 1369/70 urkundlich erwähnt ist.

Im frühen 16. Jahrhundert wuchs in Opfingen der Wunsch nach einer eigenen Kirche und einem eigenen Pfarrer. Noch vor der Reformation wandte sich der Vogt von Opfingen und seine Gemeinderäte mit einem Gesuch an den Markgrafen Ernst von Baden-Durlach, um die Erlaubnis für den Bau einer eigenen Kirche zu erhalten. Sie begründeten ihr Anliegen damit, dass die Kirche in Wippertskirch weit entlegen sei und alte und schwache Leute nicht gut dahin gelangen könnten. Der Markgraf stimmte zu, und so wurde 1525 während des Bauernkriegs mit Erlaubnis des Bischofs von Konstanz eine Kirche auf einem Hügel im Dorf errichtet. Von dieser ersten Kirche blieb vermutlich nur der Turm erhalten, der beim späteren Neubau des Langhauses erhöht wurde und das heutige Satteldach erhielt.

Opfingen wurde 1556 evangelisch, nachdem Markgraf Karl II. zum evangelischen Glauben übergetreten war. Der Ort blieb zusammen mit Haslach, Tiengen, Mengen, Wolfenweiler und Schallstadt eine evangelische Enklave im ansonsten katholischen Breisgau, das damals zu Vorderösterreich gehörte. Diese evangelischen Dörfer

standen in engem Austausch, und oft versorgte ein Pfarrer mehrere Orte, da die Pfarrerstellen häufig nicht lange besetzt blieben. Der erste evangelische Pfarrer Opfingens war Wolfgang Bragk aus Schaffhausen, der auch Haslach betreute. Das Kloster Schuttern, das weiterhin den Zehnten von Opfingen bezog, zeigte jedoch kein Interesse mehr an der Instandhaltung der Kirche oder der Finanzierung der Pfarrstelle. Im Laufe der Zeit verfiel die Kirche, trotz einiger notwendiger Reparaturen blieb das Gebäude baufällig.

1717 berichteten Pfarrer Georg Voitus, Vogt Paul Pfistner und Stabhalter Matthias Kiechle von Opfingen dem Markgrafen von Baden, dass das Langhaus der Kirche stark verfallen sei und eine Seitenwand einzustürzen drohte. Obwohl das Nötigste repariert wurde, verschlechterte sich der Zustand weiter, und 1740 wurde der schlechte Zustand der Kirche auch im Visitationsbericht dokumentiert. Ein erneuter Antrag auf Erweiterung und Wiederherstellung der Kirche wurde 1749 abgelehnt. Erst unter Pfarrer Friedrich Kieffer gelang es, den Markgrafen Karl Friedrich von einem Neubau zu überzeugen. Nach langen Verhandlungen, insbesondere mit dem Kloster Schuttern, das weiterhin Baupflichten an der Kirche hatte, begannen im Dezember 1777 die Abbrucharbeiten.

Interessant ist, wie die Frondienste damals von der Regierung organisiert wurden: Die Opfinger waren für alle Maurer-, Zimmermanns-, Glaser-, Schlosser- und Schreinerarbeiten verantwortlich. Der Staat stellte kostenlos Baumaterialien wie Tannenholz, Latten und Dielen aus den Sulzburger Domänenwäldern zur Verfügung. Die Gemeinden Mengen und Tiengen lieferten den Bausand, während Wolfenweiler und Schallstadt die Bausteine aus den Steinbrüchen in Öhlinsweiler beisteuerten. Die Regierung setzte voraus, dass die Gemeinde Opfingen die Baupflicht für das Langhaus auf ewige Zeiten übernehmen würden. Nach der Eingemeindung Opfingens durch die Stadt Freiburg übernahm diese die Baupflicht. So konnten über die Jahre weitere Renovierungen an der Kirche getätigt werden. Ein wesentlicher Beitrag hierzu kommt auch vom Kirchenbauverein, der das bürgerschaftliche Interesse an der Kirche aufrechterhält und finanziell unterstützt.

Die Gesamtleitung des Kirchenbaus im 18. Jahrhundert oblag dem Landbaumeisters Meerwein.

Die neue Kirche, die aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse in Nord-Süd-Richtung gebaut wurde, feierte bereits am 1. Advent 1778 ihre Einweihung. Der Turm der ursprünglichen Kirche blieb erhalten, wurde jedoch erhöht. Die Architektur des

neuen Gebäudes zeigt Einflüsse des Spätbarocks und Rokoko. Das Kloster Schuttern ließ auch seinen Einfluss in die Gestaltung miteinbringen und brachte sein Symbol, den Pelikan, auf dem Schalldeckel an. Der Pelikan, der sich der Legende nach die Brust aufreißt, um seine Jungen vor dem Verhungern zu retten, steht hier symbolisch für das Opfer Christi. Da der Künstler jedoch keinen Pelikan kannte, stellte er stattdessen einen Schwan dar. Die schlichte Saalkirche ist überwiegend klassizistisch geprägt.

Als am 1. Adventssonntag 1778 die Gottesdienste in der Kirche begannen, waren die Arbeiten am Turm und an den Emporen noch nicht abgeschlossen. Eine Orgel gab es auch noch nicht.

Im Laufe der Jahrzehnte und Jahrhunderte wurde die Kirche immer wieder renoviert und in Teilen verändert. Unter Pfarrer Bühler erhielt sie in den 1960er Jahren wieder ihr ursprüngliches Aussehen von 1781.

Das Juwel der Kirche ist wohl aber die Orgel. Sie wurde 1781 nach dem Bau des neuen Kirchengebäudes von Georg Marcus Stein, einem Orgelbauer aus Durlach, gefertigt. 1981 feierte das Instrument sein 200-jähriges Bestehen. Sie wurde im Laufe der Zeit mehrfach restauriert. Die Baukosten beliefen sich damals auf 847 Gulden. Die Orgel bewahrt größtenteils ihre ursprünglichen Bauteile und zählt zu den ältesten nahezu originalgetreu spielbaren Instrumenten im Breisgau und darüber hinaus.

Im Kirchturm hängen drei Glocken. Die älteste, die Taufglocke, erklingt seit 1698. Die beiden größeren sind 1950 geweiht worden, nachdem sowohl im Ersten als auch im Zweiten Weltkrieg Opferglocken zu Kanonenmaterial eingeschmolzen wurden.

Das Pfarrhaus, ein typisches badisches Landpfarrhaus, wurde bereits 1766 fertiggestellt. Es befindet sich im Ortskern und steht in Verbindung mit dem Gemeindehaus, welches über den Pfarrhof zugänglich ist. 2010 wurde das Pfarrhaus innen energetisch saniert und umgebaut. Das Gemeindehaus wurde im Jahr 2000 umgebaut und saniert.

2. Series Pastorum

1556 - [1558]	Wolfgang Bragk
1564	Matthias Schröter
1593	Johann Weitzenberger

1615	Johann David Sutor
1634	Matth. Sutor
[x] - 1655	Joh. Bentz
1656 - 1658	August Langner
1658 - 1663	Emmanuel Hummel
1663 - 1703	Johann Georg Voitus
1703 - 1724	Georg M. Voitus
1724 - 1742	Johann Heinrich Hemberger
1742	Pfarrverweser Gottfried Ehrenreich Förderer
1743 - 1761	Johann Leonhard Walz
1761 - 1782	Friedrich Joachim Kiefer (seit 1775 von seinem Sohn Theophil Heinrich Kiefer unterstützt)
1782 - 1801	Johannes Karl Lembke
1784	Vikar Wilhelm Heinrich Katz
1786	Vikar Ernst Lemke
1794	Vikar Karl Friedrich Fecht
1794	Vikar Friedrich Ludwig Raupp
1801	Pfarrverweser Ernst Christian Wilhelm
1801	Vikar Karl Heinrich Lapp
1802	Ernst Christoph Gerstner
1803 - 1817	Johann Friedrich Lapp
1817	Pfarrverweser Christian Friedrich Lapp
1818 - 1824	Georg Philipp Bodemer
1824	Pfarrverweser Georg Friedrich Wolf
1827 - 1838	Karl Friedrich Eisenlohr
1838	Pfarrverweser Karl Ernst Gebhard
1839	Christof Magnus Leichtlin
1844	Pfarrverweser Gustav Friedrich Crecelius
1845 - 1853	Johann Friedrich Schellenberg
1854 - 1871	Karl Kaufmann
1871	Pfarrverweser Wilhelm Kraus
[1872 o. 1873]	Wilhelm Albert Hamel
1883	Pfarrverweser Georg Michael Wilhelm Glock
1884 - 1888	Gustav Kraus

1888 - 1915	Ernst Friedrich Stücklin
1916 - 1937	Emil Adolf Hindenlang
1937 - 1947	Emil Albert Kurt Bastine
1947 - 1953	Erwin Hegel
1953 - 1957	Albert Hiss
1957 - 1970	Diethelm Jürg Michael Bühler
1970 - 1982	Hansjörg Schumacher
1983 - 2009	Karlheinz Rinklin
2010 - 2019	Markus Binder
2020	Nicole Diedrichsen
2021 - 2023	Lasse Collmann
2023	Nadine Kempf

3. Bestand

Das Archiv der Pfarrgemeinde Opfingen wurde im Juli 2024 im Rahmen des Projekts "Sicherung und Bearbeitung der Pfarrarchive" nach Karlsruhe gebracht. Von August bis September 2024 ist der Bestand von Jana Säger bearbeitet worden und umfasst ca. 2,7 lfd. Meter mit 136 Verzeichnungseinheiten. Die Datierung der Akten fängt im Jahre 1676 an und reicht bis in das Jahr 2024. Es wurde nach dem Aktenplan von Januar 2020 archiviert.

Im Bereich der Altakten musste eine Säuberung in Form einer Trockenreinigung durch das Landeskirchliche Archiv erfolgen.

Annahmen der Bearbeiterin, die sich aus dem Kontext ergaben, jedoch nicht explizit belegt werden können, sind durch eckige Klammern gekennzeichnet. Um die Vollständigkeit von Entscheidungen z.B. des Kirchengemeinderats zu gewährleisten, muss auf Grund der Verwaltungsstrukturen auch immer der Archivbestand der Gemeinde Tiengen (LkA KA, 044. Tiengen - Freiburg i. B.) berücksichtigt werden.

4. Quellen

- Erbacher, Hermann (1994): Die rechtliche Struktur und Pastoration der Gemeinden von der Reformation bis zur Gegenwart, hrsg. durch die Evangelische Landeskirche in Baden, Karlsruhe.
- LkA KA, 044. Opfingen, Nr. 56.
- LkA KA, 044. Opfingen, Nr. 57.
- LkA KA, 044. Opfingen, Nr. 63.
- LkA KA, 044. Opfingen, Nr. 91.
- LkA KA, 044. Opfingen, Nr. 115.
- Neu, Heinrich (1938): Pfarrerbuch der evangelischen Kirche Badens von der Reformation bis zur Gegenwart, Teil I Das Verzeichnis der Geistlichen geordnet nach Gemeinden, Lahr.
- Neu, Heinrich (1939): Pfarrerbuch der evangelischen Kirche Badens von der Reformation bis zur Gegenwart, Teil II Das alphabetische Verzeichnis der Geistlichen mit biographischen Angaben, Lahr.
- Süß, Rolf (1976): Heimat am Tuniberg. Opfingen gestern und heute. 1006-1976, Freiburg-Opfingen.

1. Organisation der Kirche

1.1. Kirchengemeinde

107	Kirchenein- und austritte Enthält auch: Liste der ein- und ausgetretenen Personen von 1910 - 2024 Gesperrt bis: 31.12.2121 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 2 Satz 2 Az. 11/32	1910 - 2024
82	Errichtung Kirchengemeindeamt Az. 11/7	1962 - 1974
102	Gemeindeversammlung Gesperrt bis: 31.12.2041 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Az. 11/34	1976 - 2011
103	Diaspora Az. 11/25	1981 - 1983
109	Umgemeindungen Gesperrt bis: 31.12.2106 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 2 Satz 2 Az. 11/31; 14/814	1998 - 2011
108	Kirchenein- und austritte Gesperrt bis: 31.12.2102 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 2 Satz 2 Az. 11/32	2014 - 2019

1.2. Kirchenälteste

110	Ältestenwahl Gesperrt bis: 31.12.2050 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Az. 11/42	1989 - 2020
99	Ältestenkreis und Ortsältestenkreis Tuniberg Protokolle Enthält auch: Protokolle der Predigtbezirkssitzungen Gesperrt bis: 31.12.2046 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Az. 11/45	2012 - 2016

100 **Ältestenkreis und Ortsältestenkreis Tuniberg Protokolle** 2017 - 2020
Enthält auch: Protokolle der Predigtbezirkssitzungen
Gespart bis: 31.12.2050
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1
Az. 11/45

101 **Ältestenkreis und Ortsältestenrat Tuniberg Protokolle** 2021 - 2024
Enthält auch: Protokolle der Predigtbezirkssitzungen
Gespart bis: 31.12.2054
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1
Az. 11/45

1.3. Visitationen

104 **Visitationen** 1979 - 1989
Az. 11/8

105 **Visitationen** 1994 - 2003
Gespart bis: 31.12.2033
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1
Az. 11/8

106 **Visitationen** 2011 - 2019
Gespart bis: 31.12.2049
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1
Az. 11/8

1.4. Kirchengemeinderat

1 **Kirchengemeinderat Protokollbuch** 1891 - 1976
Az. 11/54

2 **Kirchengemeinderat Protokollbuch** 1898 - 1933
Az. 11/54

98 **Kirchengemeinderat Protokollbuch** 1976 - 1994
Az. 11/54

2. Mitarbeiter der Kirche

- 91** 1987 - 2021
Pfarrstelle
Darin: Zeitungsartikel
Gesperrt bis: 31.12.2051
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1
Az. 22/2
- 90** 2000 - 2021
Nebenberufliche Mitarbeitende
Enthält auch: Mitarbeiterveranstaltungen
Gesperrt bis: 31.12.2081
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 2 Satz 3
Az. 21/91; 26/1

3. Dienst und Ordnung der Verkündigung

- | | | |
|----|---|-------------|
| 85 | Abkündigungen
2 Bände
Az. 32/17 | 1867 - 1971 |
| 43 | Konfirmandenverzeichnis
Gesperrt bis: 31.12.2135
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 2 Satz 2
Az. 33/48 | 1902 - 1949 |
| 83 | Konfirmandenverzeichnisse
Gesperrt bis: 31.12.2085
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 2 Satz 2
Az. 33/48 | 1950 - 1999 |
| 87 | Kirchenchor
Darin: Zeitungsartikel
Gesperrt bis: 31.12.2040
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1
Az. 34/4 | 1963 - 2010 |
| 86 | Abkündigungen
2 Bände
Az. 32/17 | 1971 - 1979 |
| 89 | Gottesdienste
Enthält u.a.:
- Gottesdiensteinladungen
- Abendmahl
- Bibelabend/Bibelwoche
Gesperrt bis: 31.12.2053
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1
Az. 32/1; 32/3; 32/7 | 1987 - 2023 |
| 84 | Konfirmandenverzeichnisse
Gesperrt bis: 31.12.2110
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 2 Satz 2
Az. 33/48 | 2000 - 2024 |
| 88 | Kirchenkonzerte
Gesperrt bis: 31.12.2039
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1
Az. 34/3 | 2006 - 2009 |

4. Allgemeine Amtsführung und Verwaltung

41	Geschäftstagebuch Az. 44/3	1898 - 1925
48	Geschäftstagebuch Az. 44/3	1949 - 1965
115	200jähriges Bestehen des Kirchengebäudes Az. 46/1; 61/2	1978
81	Statistik Enthält v.a.: Tabelle II Gesperrt bis: 31.12.2050 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Az. 47/1	2005 - 2020

5. Vermögen der Kirche

5.1. Kassen- und Rechnungswesen

5.1.1. Almosenfondsrechnung

17	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1764 - 1767
18	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1767 - 1769
19	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1769 - 1772
20	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1772 - 1776
21	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1776 - 1779
22	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1779 - 1780
118	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1780 - 1785
119	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1785 - 1793
120	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1793 - 1799
121	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1799 - 1803
122	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1803 - 1807

123	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1807 - 1812
124	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1812 - 1816
125	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1816 - 1820
130	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1820 - 1822
131	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1822 - 1825
132	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1825 - 1827
133	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1827 - 1828
134	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1828 - 1830
135	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1830 - 1834
126	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1834 - 1837
129	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1837 - 1840
127	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1840 - 1846
128	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1846 - 1849
11	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1875 - 1879

9	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1879 - 1882
10	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1882 - 1885
23	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1882 - 1888
24	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1888 - 1890
25	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1891 - 1894
26	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1894 - 1900
27	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1900 - 1902
28	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1903 - 1905
29	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1906 - 1908
30	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1909 - 1911
31	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1912 - 1914
3	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1912 - 1914
4	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1915 - 1917
12	Almosenfondsrechnung Az. 51/11; 51/86	1918 - 1921

7 **Almosenfondsrechnung** 1921 - 1924
Az. 51/11; 51/86

5.1.2. Kirchen- und Baufondsrechnung

13 **Kirchenbaufondsrechnung** 1875 - 1890
Az. 51/11; 51/86

14 **Kirchenbaufondsrechnung** 1890 - 1899
Az. 51/11; 51/86

15 **Kirchenbaufondsrechnung** 1900 - 1908
Az. 51/11; 51/86

16 **Kirchen- und Baufondsrechnung** 1909 - 1939
Az. 51/11; 51/86

5 **Kirchenbaufondsrechnung** 1912 - 1914
Az. 51/11; 51/86

6 **Kirchen- und Baufondsrechnung** 1927 - 1930
Az. 51/11; 51/86

8 **Kirchen- und Baufondsrechnung** 1930 - 1933
Az. 51/11; 51/86

68 **Kirchenfondsrechnung** 1939 - 1946
Az. 51/11; 51/86

5.1.3. Jahresrechnung

69 **Jahresrechnungen** 1948 - 1959
Az. 51/86

70 **Jahresrechnungen** 1961 - 1969
Az. 51/86

71 **Jahresrechnungen** 1970 - 1995
Gesperrt bis: 31.12.2025
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1
Az. 51/86

- 77 1981 - 2008
Prüfungsbescheide
 Gesperrt bis: 31.12.2038
 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1
 Az. 51/87
- 72 1998 - 2000
Jahresrechnungen
 Gesperrt bis: 31.12.2030
 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1
 Az. 51/86
- 73 2005
Jahresrechnungen
 Gesperrt bis: 31.12.2035
 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1
 Az. 51/86

5.1.4. Haushaltspläne

- 74 1956 - 1987
Haushaltspläne
 Az. 51/114
- 75 1988 - 1997
Haushaltspläne
 Gesperrt bis: 31.12.2027
 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1
 Az. 51/114
- 76 1998 - 2009
Haushaltspläne
 Gesperrt bis: 31.12.2039
 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1
 Az. 51/114

5.1.5. Sonstiges

- 35 1765 - 1858
Kassen- und Rechnungswesen
 Enthält u.a.:
 - Fonds
 - Rechnungsprüfung
 Az. 51/11; 51/8; 51/86; 51/87
- 36 1859 - 1887
Kassen- und Rechnungswesen
 Enthält u.a.:
 - Fonds
 - Rechnungsprüfung
 - Depositenkiste
 Az. 51/11; 51/8; 51/86; 51/87; 54/46

37	Kassen- und Rechnungswesen Enthält u.a.: - Fonds - Rechnungsprüfung - Depositenkiste - Urkundensturzprotokolle Az. 51/11; 51/8; 51/86; 51/87; 54/46	1888 - 1974
5.2. Kapital, Grundvermögen, Steuerwesen		
32	Kapital und Anlage Enthält u.a.: - Schuldenverwaltung - Fonds Az. 51/11; 53/2; 53/3; 54/2; 54/4	1825 - 1881
34	Pfründekapitalienrechnung Az. 51/86; 53/1	1877 - 1880
33	Kapital und Anlage Enthält u.a.: - Schuldenverwaltung - Kriegsanleihen - Fonds Az. 51/11; 53/2; 54/2; 54/3; 54/4	1882 - 1975
80	Grundstücksangelegenheiten Darin: Pläne Gesperrt bis: 31.12.2061 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 2 Satz 3 Az. 53/2; 53/3	1928 - 2001
38	Kirchensteuer Az. 57/2; 57/25; 57/37	1934 - 1946
79	Finanzausgleich Enthält v.a.: - Kirchensteueranteile - Kirchensteuerzuweisungen Gesperrt bis: 31.12.2035 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Az. 51/5; 51/511	1949 - 2005

78 1983 - 2023
Urkundensturzprotokolle
Enthält auch: Pfarramtskasse
Gesperrt bis: 31.12.2053
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1
Az. 51/84; 54/46

5.3. Kollekten, Kirchenopfer, Spenden

47 1937 - 1958
Opfer- und Kollektenbücher
Az. 58/3

49 1967 - 1983
Opferbücher
Az. 58/3

50 1983 - 1997
Opferbücher
Gesperrt bis: 31.12.2027
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1
Az. 58/3

51 1998 - 2008
Opfer- und Kollektenbücher
Gesperrt bis: 31.12.2038
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1
Az. 58/3

52 2009 - 2016
Opfer- und Kollektenbücher
Gesperrt bis: 31.12.2046
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1
Az. 58/3

97 2016 - 2023
Fundraising - Flyer
Enthält:
- Freiwilliges Ortskirchengeld
- Spendenaktionen
Az. 56/71; 57/32

53 2017 - 2020
Opfer- und Kollektenbücher
Gesperrt bis: 31.12.2050
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1
Az. 58/3

5.4. Rechte und Nutzungen

117 1676
Rechte und Nutzung
Enthält: Urkunde mit Siegel
In Großformat
Az. 55/1

39	Rechte und Nutzung Az. 55/1	[1676] - 1796
116	Einzugsregister Zehnt In Großformat Az. 55/3	1804 - 1837
40	Rechte und Nutzung Az. 55/1; 55/3	1832 - 1946

6. Kirchliche Gebäude

6.1. Kirche

- | | | |
|----|---|-------------|
| 56 | <p>Kirche
Enthält u.a.:
- Renovierung
- Grundstücksangelegenheiten
- Kirchturm
Darin: Zeitungsartikel
Az. 53/2; 53/3; 61/1; 61/2</p> | 1970 - 1992 |
| 55 | <p>Orgel
Darin:
- Foto
- Zeitungsartikel
Gesperrt bis: 31.12.2049
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1
Az. 61/33</p> | 1983 - 2019 |
| 63 | <p>Glocke
Gesperrt bis: 31.12.2029
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1
Az. 61/31</p> | 1984 - 1999 |
| 59 | <p>Kirche Innenausstattung
Enthält u.a.:
- Paramente, Kanzel, Altar, Fenster
- Technische Anlagen
Darin: Pläne
Gesperrt bis: 31.12.2049
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1
Az. 61/3; 61/34; 61/44</p> | 1984 - 2019 |
| 54 | <p>Verein zur Erhaltung der historischen Bergkirche
Enthält u.a.: Protokolle
Darin: Zeitungsartikel
Gesperrt bis: 31.12.2048
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1
Az. 61/2; 75/7</p> | 1985 - 2018 |

57	<p>Kirche Enthält u.a.: - Baupflicht - Sanierungsarbeiten - Kirchturm Darin: - Flyer - Pläne - Fotos - Zeitungsartikel Gesperrt bis: 31.12.2051 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Az. 60/02; 61/1; 61/2</p>	1993 - 2021
58	<p>Kirchenheizung Gesperrt bis: 31.12.2037 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Az. 61/41</p>	2002 - 2007
6.2. Gemeindehaus		
64	<p>Gemeindehaus/Gemeindesaal Darin: Pläne Gesperrt bis: 31.12.2026 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Az. 66/2</p>	1961 - 1996
136	<p>Pläne Gemeindesaal 5 Pläne In Köcherbox 1 Az. 61/2; 66/2</p>	1996
65	<p>Gemeindehaus/Gemeindesaal Enthält u.a.: - Renovierung und Erweiterung - Errichtung einer Grenzmauer Darin: Pläne Gesperrt bis: 31.12.2029 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Az. 66/2</p>	1997 - 1999
66	<p>Gemeindehaus/Gemeindesaal Enthält auch: Pfarrhaus und Pfarrhof Darin: - Pläne - Zeitungsartikel Gesperrt bis: 31.12.2050 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Az. 62/2; 62/7; 62/8; 66/2</p>	1999 - 2020

6.3. Pfarrhaus und Sonstiges

60	Pfarrhaus Enthält u.a.: - Sanierung und Umbau - Pfarrgarten - Denkmalpflege Darin: - Pläne - Foto Gesperrt bis: 31.12.2041 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Az. 53/2; 60/02; 62/2; 62/8	1766 - 2011
62	Bauunterhaltung Az. 60/2	1982 - 1990
67	Pfarrhof Enthält u.a.: Herstellen einer Außenanlage Gesperrt bis: 31.12.2033 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Az. 62/8	1999 - 2003
61	Carpport Darin: Pläne Gesperrt bis: 31.12.2033 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Az. 62/7	2000 - 2003

7. Gemeinde und ihre Gruppen

42	Öffentlicher Dienst Az. 74/3; 81/41	1811 - 1940
45	Bibelgesellschaften Az. 75/1	1839 - 1929
44	Missionsveranstaltungen Az. 76/2; 76/7	1900 - 1974
93	Ev. Gemeindebücherei Az. 71/51	1955 - 1976
92	Presse- und Verlagsarbeit Az. 71/4	1971 - 1974
95	Gemeindeveranstaltungen Enthält u.a.: - Adventsfeier - Pfarrhoffeste Enthält auch: Liste der Einrichtungen, Gruppen und Kreise Darin: Zeitungsartikel Gesperrt bis: 31.12.2053 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Az. 71/7	1986 - 2023
94	Jugendarbeit Gesperrt bis: 31.12.2050 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Az. 72/2	2003 - 2020
96	Gemeindebriefe Ev. Pfarrgemeinde Tuniberg Az. 71/410	2012 - 2024

8. Diakonie und Seelsorge

- 46 1813 - 1974
Kinderpflege
Gesperrt bis: 31.12.2064
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 2 Satz 2
Az. 82/2; 82/3; 82/6
- 113 1976 - 1997
Naturkatastrophen und Strafgefangene
Darin: Zeitungsartikel
Gesperrt bis: 31.12.2027
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1
Az. 85/6; 88/6
- 112 1976 - 2021
"Brot für die Welt"-Aktion
Gesperrt bis: 31.12.2051
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1
Az. 86/5
- 114 1993
Migrationsarbeit
Darin: Zeitungsartikel
Gesperrt bis: 31.12.2091
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 2 Satz 2
Az. 86/7
- 111 1993 - 2007
Entwicklungshilfe Uganda
Darin: Fotos
Gesperrt bis: 31.12.2067
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 2 Satz 3
Az. 86/1